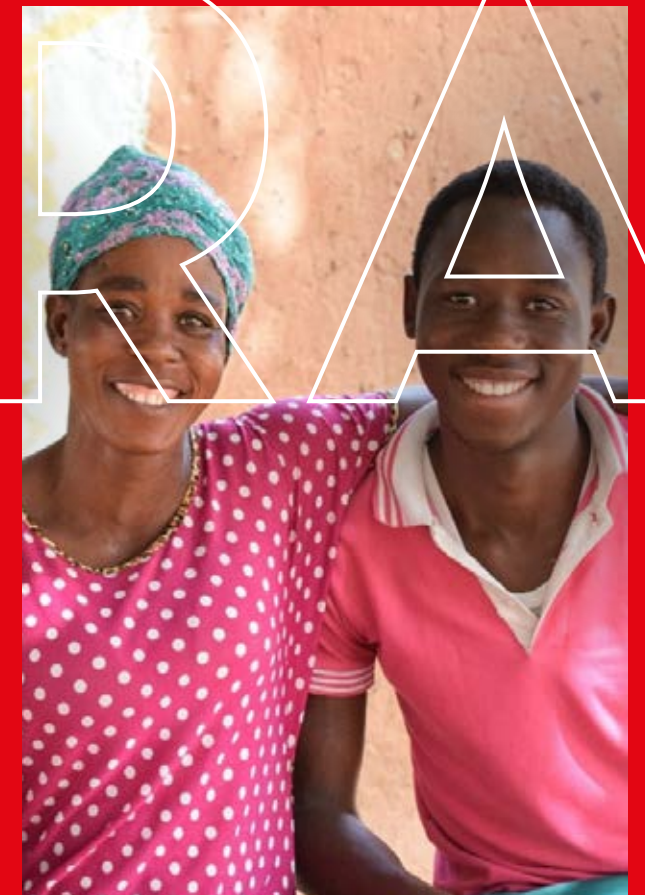


PERSPEKTIVEN



BRUNNEN





GRUßWORT VON ABDUL-RAHMAN IDDRISU

GESCHÄFTSFÜHRER VON
BRAVEAURORA GHANA

2025: EIN JAHR MIT WIRKUNG

2025 haben wir bei BRAVEAURORA unsere Arbeit in Nordghana fortgeführt und mehr als 5.000 Menschen direkt erreicht. Hinter dieser Zahl stehen Kinder, die heute wieder mit ihren Familien leben, junge Erwachsene mit neuen beruflichen Perspektiven und Eltern, die ihre Kinder besser ernähren und schützen können.

Gemeinsam mit Lehrkräften, Gesundheitsfachkräften, traditionellen Chiefs und weiteren Mitgliedern der Gemeinden haben wir Wissen weitergegeben, lokale Kinderschutzstrukturen gestärkt und Veränderungen in den Gemeinden begleitet.

Unsere Programmbereiche sind eng miteinander verbunden. Ein verlässliches Familieneinkommen kann verhindern, dass ein Kind die Schule abbrechen muss. Wissen über Ernährung kann die Gesundheit einer ganzen Familie verbessern. Zugang zu Bildung eröffnet Kindern und jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Zukunft selbst zu gestalten. Wirksamer Kinderschutz entsteht dort, wo Familien, Gemeinden und staatliche Institutionen gemeinsam Verantwortung übernehmen.

2025 haben wir 24 Kinder sicher aus Heimen zurück in ihre Familien begleitet, 72 Erwachsene in verschiedenen Berufen ausgebildet und 75 mangelernährte Kinder mit therapeutischer Nahrung und medizinischer Unterstützung versorgt. Für mehr als 1.200 Schulkinder haben wir die Lehr- und Lernbedingungen verbessert. Darüber hinaus haben wir Tausende Menschen zu Kinderschutz, Ernährung und Gesundheit informiert, beraten und unterstützt.

Besonders in Erinnerung geblieben ist mir Sawaba, eine kleine Gemeinde in der West Mamprusi

Municipality. Dort lernten 95 Kinder in provisorischen Klassenräumen in einer geliehenen Kirchenhalle. 2025 haben unser Team und die Menschen in Sawaba gemeinsam einen Schulblock mit drei Klassenräumen und einem Büro gebaut. Mit Ziegeln in den Händen, begleitet von Trommeln und den Jubelrufen der Menschen, die zusammenkamen, um diesen gemeinsamen Einsatz zu feiern. Heute lernen die Kinder in einem Schulgebäude, an dessen Entstehung ihre Gemeinde selbst wesentlich beteiligt war.

Für mich zeigt diese Zusammenarbeit, wie wir bei BRAVEAURORA Partnerschaft verstehen: Wir stehen an der Seite von Gemeinden, vertrauen auf ihre Gestaltungskraft und orientieren uns an ihren Prioritäten.

Diese Entwicklung sehe ich zunehmend in unserer gesamten Arbeit. Gemeinden übernehmen Verantwortung und gestalten selbst. Gleichzeitig liegt hier noch Arbeit vor uns: Wir wollen lokale Verantwortung weiter stärken und sicherstellen, dass die Strukturen, die wir gemeinsam aufbauen, langfristig bestehen.

Dieser Bericht zeigt, was wir 2025 gemeinsam erreicht haben und benennt gleichzeitig, welche Aufgaben noch vor uns liegen.

Abdul-Rahman Iddrisu,
Geschäftsführer von
BRAVEAURORA Ghana, seit 2015



GELTUNGSBEREICH

Dieser Wirkungsbericht dokumentiert die Arbeit von BRAVEAURORA in Nordghana im Jahr 2025. Er gibt Einblick in unsere vier Kernprogramme Kinderschutz, Bildung, Armutsbekämpfung sowie Ernährung und Ernährungssicherheit und zeigt, welche Aktivitäten umgesetzt wurden, wen wir erreicht haben und welche Veränderungen daraus entstanden sind.

BERICHTSZEITRAUM

1. Jänner – 31. Dezember 2025

ANWENDUNG DES SRS

Dieser Bericht orientiert sich am Social Reporting Standard (SRS 2014). Der Standard hilft uns, unsere Ziele, Aktivitäten und Ergebnisse nachvollziehbar darzustellen und auch Herausforderungen transparent zu benennen.

Auf unserer Webseite veröffentlichen wir unsere Wirkungslogik. Sie zeigt, wie unsere Angebote und Maßnahmen zu konkreten Veränderungen bei Kindern, Familien und Gemeinden beitragen sollen.

ANSPRECHPARTNERIN

Julia Obereder
julia.obereder@braveaurora.com

IMPRESSUM:

BRAVEAURORA, Verein zur Unterstützung von Kindern und Familien in Ghana, ZVR-Zahl: 269671269

Verantwortlich für Spenden-Werbung & -Verwendung: Julia Obereder

Verantwortlich für Datenschutz: Cornelia Issahaque

Für den Inhalt verantwortlich: BRAVEAURORA Ghana und Österreich

Layout: strobblinder / Druck: OHA Druck





ÜBER BRAVEAURORA

FAMILIEN STÄRKEN, DAMIT KINDER SICHER AUFWACHSEN KÖNNEN

BRAVEAURORA entstand 2009 in Guabuliga, Ghana. Bei ihrem Praktikum im dortigen Waisenhaus erkannten Sarah Deckenbacher und Julia Obereder, dass viele der Kinder keine Waisen im eigentlichen Sinn waren. Obwohl ihre Eltern oder ein Elternteil noch lebten, verhinderten Armut und fehlende Unterstützung ein Aufwachsen in der Familie.

Diese Erkenntnis wurde zum Ausgangspunkt von BRAVEAURORA: Anstatt Waisenhäuser zu unterstützen, sollten Familien gestärkt werden. Der Name bringt das zum Ausdruck: BRAVE steht für den Mut von Kindern und Gemeinschaften. AURO-RA, das Morgenlicht, symbolisiert

Hoffnung und Neuanfang. Seit 2009 hat BRAVEAURORA mehr als 800 Kinder aus institutioneller Betreuung zurück in ihre Familien begleitet und die Schließung von 25 Waisenhäusern unterstützt. In der North East Region Ghanas gibt es heute kein einziges Waisenhaus mehr. Unser Engagement erstreckt sich auf fünf Regionen Nordghanas. In 17 Distrikten arbeiten wir mit dem Department of Social Welfare (Sozialamt) und weiteren staatlichen und zivilgesellschaftlichen Partnern zusammen. Im West Mamprusi Municipal District setzen wir Programme in vier Bereichen um: Kinderschutz, Armutsbekämpfung, Bildung sowie Ernährungssicherheit.

Die operative Arbeit wird von einem rund 20-köpfigen Team in

Ghana umgesetzt. Seit mehr als zehn Jahren leitet Abdul-Rahman Iddrisu die Organisation als Geschäftsführer. In Österreich trägt ein ehrenamtlicher Vorstand die rechtliche und strategische Verantwortung; 2025 war Julia Obereder als Geschäftsführerin die einzige angestellte Mitarbeiterin. Im Sinne eines lokal geführten Ansatzes überträgt BRAVEAURORA zunehmend Entscheidungsbefugnisse, Ressourcen und Verantwortung an die ghanaische Organisation.



**WIR ARBEITEN FÜR EINE
GESELLSCHAFT, IN DER JEDES
KIND SICHER UND GEBORGEN
IST UND SEIN VOLLES
POTENZIAL ENTFALTEN KANN.**

„Bei meinem Besuch in Walewale wurde sichtbar, wie eng Kinderschutz, Bildung, Ernährungssicherheit und wirtschaftliche Perspektiven miteinander verbunden sind. BRAVEAURORA verbindet fachliche Qualität mit langfristiger Präsenz und großem Vertrauen in der Region.“



— Jürgen Heissel,
Österreichischer Botschafter
in Ghana

ADVISORY BOARD



Dr.ⁱⁿ Christin ter Braak-Forstinger, LL.M
Mit-Gründerin BRAVEAURORA
sowie Chi Impact Capital Zürich,
Universitäts-Lektorin und Autorin



Assoc. Prof. Mag.^a Baerbel Mueller
Architektin und Forscherin, Dekanin am
Institut für Architektur der Universität
für angewandte Kunst Wien, Leitung des
[Applied] Foreign Affairs Lab



a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner
Universitätsdozent und stellvertretender
Institutsvorstand am Institut für Public und
Nonprofit Management der JKU Linz



Mag.^a Sonja Jöchl
Gründerin Love Politics,
Kommunikations- und Philantropie-Expertin,
CCO im Complexity Science Hub Vienna



Susanne Gahleitner, M.A.
Vorstandsmitglied bei BRAVEAURORA
(bis 11.2025), Sozialarbeiterin und Expertin
im Kinderschutz sowie
Co-Gründerin von parola, Linz



Sarah Deckenbacher, M.A.
(Obfrau)



Julia Obereder, M.A.
(Stv. Obfrau &
Geschäftsführerin)



Simone Blümel, B.Sc.
(Vorstandsmitglied)



Cornelia Issahaque, M.A.
(Vorstandsmitglied)



Christina Riegler, M.A. M.A.
(Vorstandsmitglied)

Das professionelle Team in Ghana verfügt über fachliche und regionale Erfahrung in Sozialarbeit, Bildung, Ernährung, Landwirtschaft, Unternehmensförderung und Entwicklung von Gemeinden.



Abdul-Rahman Iddrisu
(Geschäftsführer)



Abubakari Alhassan, M.A.
(Stv. Geschäftsführer &
Projektkoordinator
Armutsbekämpfung)



Doreen Kada Abagali
(Programmbbeauftragte
für Ernährung
und Ernährungssicherheit)



Lydia Achanbisa
(Sozialarbeiterin)



Gabriel Aminu Bugri
(Bildungskordinator)



Simon Yaan Suuk, M.B.A.
(Finanz- & Verwaltungs-
direktor)



Samuel Abeene Azubire
(Resource Mobilisation
Officer)



Hamdan Mohammed
(Monitoring Evaluation
and Learning Officer)



Rachia Yakubu
(Reinigungskraft)



Abdul-Halik Abdul-Karim, MSc
(Operative Leitung)



Eklimatu Ali-Nuhu, Dipl.
(Sozialarbeiterin)



Zenabu Saaka
(Reinigungskraft)



Ali Nuha
(Gebäudeschutz)



Richard Gambase
(Gebäudeschutz)



Fuseini Sumaila
(Programm-Assistent)



Bintu Isaaka
(Finanz- und Verwaltungs-
assistentin)



Alidu Mahamadu
(Gebäudeschutz)



Mohammed Adams
(Fahrer)



Shahadu Kasim alias Malam
(Gärtner)

TEAM GHANA

ÖSTERREICH VORSTAND

GARIBA*: ENDLICH ZURÜCK IN DER FAMILIE



Gariba wurde 2020 als wenige Tage altes Baby in Nyohini, einem Stadtteil von Tamale, gefunden und im Tamale Children's Home untergebracht.

Garibas Mutter hatte während der Schwangerschaft mit psychischen Erkrankungen zu kämpfen. Sie war nach der Geburt ohne ihr Kind zu ihrer Familie zurückgekehrt und kurz darauf verstorben. Die Familie wusste nichts vom Baby.

Gemeinsam mit dem Department of Social Welfare begleitete BRAVEAURORA die Familienbesuche und Gespräche, prüfte die Lebenssituation und bereitete die Familie sorgfältig auf die Reintegration vor. Garibas Großmutter und sein Onkel erklärten sich bereit, dauerhaft für ihn zu sorgen. **2025 kehrte Gariba in seine Familie zurück.**

Heute ist er fast sechs Jahre alt, besucht die zweite Vorschulklasse und hat eine enge Beziehung zu seiner Großmutter und seinem Onkel aufgebaut. Aus einem ausgesetzten Baby wurde ein Kind, das einen sicheren Platz in seiner eigenen Familie gefunden hat.

*Name zum Schutz der Privatsphäre geändert.



KINDER SCHÜTZEN, FAMILIEN STÄRKEN

Etwa 73 Prozent der Kinder in Ghana leben in multidimensionaler Armut. Rund jedes fünfte Kind zwischen 5 und 17 Jahren ist von Kinderarbeit betroffen, fast jedes fünfte Mädchen wird vor dem 18. Geburtstag verheiratet. In Nordghana zeigen sich diese Herausforderungen besonders deutlich: Familien, die aus wirtschaftlicher Not keine andere Möglichkeit sehen, geben Kinder ins Heim. Obwohl mindestens 80% dieser Kinder noch mindestens einen lebenden Elternteil haben. BRAVEAURORA stärkt Familien auf mehreren Ebenen, baut Schutznetzwerke in Gemeinden auf und vermittelt Wissen über Kinderrechte und gewaltfreie Erziehung. Workshops, Radiosendungen und öffentliche Veranstaltungen begleiten diese Arbeit.

UNSERE WIRKUNG 2025

WAS WIR ERREICHT HABEN:

24

Kinder sicher aus Heimen zurück in ihre Familien begleitet.

27

Personen bei Gewalt, Kinderehen oder Schulabbruch individuell beraten und begleitet.

1.911 **Kinder, Eltern und Betreuungspersonen** in Kinderschutzworkshops geschult.

45.000

Hörer:innen mit **3 Radiosendungen** & **18 Gemeinschaftsveranstaltungen** erreicht.

300

Mädchen in Girls Clubs und **15 Gemeinden** zu Gesundheit, Selbstbestimmung und ihren Rechten gestärkt. Als Botschafter:innen geben sie ihr Wissen weiter.

WAS SICH VERÄNDERT HAT:

von 54 % auf

76 %

Anstieg des Wissens über die **Risiken institutioneller Betreuung** in den besuchten Gemeinden

von 33 % auf

74 %

Anstieg des Wissens über **Menstruationshygiene** in den Girls Clubs

über

50 %

der **dokumentierten Fälle** in der Sozialberatung erfolgreich abgeschlossen

59 %

der Kinder deren Eltern unsere Workshops besuchen, werden bereits in familiäre Entscheidungen einbezogen

HINDU: VON HAUS ZU HAUS ZUR EIGENEN SCHNEIDEREI



„Ich bin glücklich verheiratet und verdiene ein gutes Einkommen, während ich mich um meine Kinder und meine Familie kümmere. Mein Mann sagt, ich sei mehr als nur eine Ehefrau. Er sagt: Hindu, du bist eine Versorgerin.“

– Hindu

Als Hindu ihre Mutter verlor, ihren letzten lebenden Elternteil, übernahm sie Verantwortung für fünf jüngere Geschwister.

Um Geld zu verdienen, arbeitete sie in der Landwirtschaft und verkaufte Kleidung, in dem sie von Haus zu Haus ging – oft mit ihrem Baby in einem Tuch am Rücken. 2018 nahm Hindu an einer BRAVE-AURORA-Ausbildung in Smock-Schneiderei (traditioneller ghanaischer Kleidung) teil. 2019 erhielt sie ihr staatlich anerkanntes Zertifikat und machte sich selbstständig. 2023 schulte sie zehn Personen in der Gemeinde Gaagbini.

Heute führt sie eine eigene Schneiderei in der nahegelegenen Gemeinde Tampulingu. Drei Lehrlinge haben ihre Ausbildung hier bei ihr bereits abgeschlossen, zehn weitere lernen derzeit unter ihrer Anleitung. Mit ihrem Einkommen sorgt Hindu dafür, dass ihre Kinder regelmäßig zur Schule gehen, unterstützt ihre Geschwister und finanzierte ihrem jüngeren Bruder die Lehrerausbildung.

Hindu bildete bereits 13 Lehrlinge aus und begleitet aktuell zehn weitere angehende Schneiderinnen. Das ist der Multiplikatoreffekt, auf den wir zählen!



PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

Viele Familien in Nordghana leben von der Landwirtschaft. Unregelmäßige Ernten machen das Einkommen unsicher. Frauen und junge Menschen haben kaum Zugang zu Berufsausbildungen, Krediten oder formellen Arbeitsplätzen. Manche verlassen deshalb ihre Gemeinden auf der Suche nach Arbeit, Kinder bleiben zurück und sind gefährdet.

BRAVEAURORA bringt Berufsausbildungen direkt in die Gemeinden, verbindet sie mit Startpaketen, Finanzwissen und persönlicher Begleitung. Gemeinschaftliche Spar- und Kreditgruppen ermöglichen Menschen ohne Bankzugang, Geld zurückzulegen und kleine Kredite aufzunehmen.

UNSERE WIRKUNG 2025

WAS WIR ERREICHT HABEN:

72

Personen in vier Berufsfeldern ausgebildet (Schneiderei, Smock-Schneiderei, Friseurhandwerk, Erdnussverarbeitung), direkt in ihren Gemeinden. Alle erhielten ein Startpaket mit Werkzeugen oder Maschinen.

42

Absolvent:innen legten staatliche Berufsabschlussprüfungen ab. Alle 42 bestanden auf Anhieb.

358

Personen sind in gemeinschaftlichen Spar- und Kreditgruppen aktiv. Das Geld fließt in Kleinunternehmen, Schulgebühren oder medizinische Ausgaben. Die Gruppen verwalten sich selbst.

WAS SICH VERÄNDERT HAT:

100 %

Bestehensquote der 42 Absolvent:innen

von 20 % auf

50 %

Anstieg jener Ausbildungs-Absolvent:innen, die direkt nach Abschluss selbstständig tätig werden

von 40 % auf

69 %

Anstieg des Anteils der Teilnehmer:innen der Spar- und Kreditgruppen mit dauerhaft wachsenden Ersparnissen

Neue Ausbildungsplätze entstehen, weil zertifizierte Absolvent:innen selbst Lehrlinge ausbilden.

AZURE*: DER ERSTE STUDENT IN DER FAMILIE



Azure wuchs in einer Kleinbauernfamilie auf.

Geld für Schulbücher oder Uniformen war knapp. An Wochenenden arbeitete er in der Landwirtschaft, um seine Ausbildung mitzufinanzieren. 2022 nahm er an einem schulübergreifenden Quizwettbewerb von BRAVEAURORA teil. Sein Potenzial fiel auf. Daher erhielt er Schulbücher und schloss die Junior High School als Bester seiner Schule ab.

Von 2023 bis 2025 unterstützte BRAVEAURORA ihn mit einem Stipendium für die Bongo Senior High School: Schulmaterialien, Uniformen, ein monatlicher Zuschuss und Fahrtkosten.

Heute studiert er Computer Networking an der Bolgatanga Technical University.

„Ich bin der Erste in meiner Familie, der studiert. BRAVEAURORAs Unterstützung hat meine Geschichte verändert. Ich möchte erfolgreich sein, damit ich später auch andere junge Menschen unterstützen kann.“

— Azure, Sagadugu

*Name zum Schutz der Privatsphäre geändert.



DER SCHLÜSSEL FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

Kinder in ländlichen Gebieten Nordghanas verlassen die Schule früher als Kinder im Süden. Armut, lange Schulwege, fehlende Materialien und Lehrkräftemangel machen regelmäßigen Unterricht schwer. Besonders gefährdet sind Kinder aus einkommensarmen Familien und Mädchen, die durch Frühverheiratung ihre Ausbildung abbrechen.

BRAVEAURORA unterstützt sieben Schulen in Guabuliga, Sawaba und Sagadugu: mit Lehrkräftefortbildungen, besserer Infrastruktur, Lernmaterialien und Stipendien. Gleichzeitig stärken wir die Verantwortung der Schulgemeinschaften. Eltern, Lehrkräfte und lokale Führungspersonen analysieren gemeinsam, welche Verbesserungen sie mit vorhandenen Ressourcen selbst umsetzen können.

UNSERE WIRKUNG 2025

WAS WIR ERREICHT HABEN:

64

Lehrkräfte gemeinsam mit dem Ghana Education Service (staatlichen Bildungsdienst) in Mathematik und Naturwissenschaften fortgebildet. Mehr als **1.200 Schulkinder** profitieren davon.

Schulblock mit **3 Klassenräumen** und einem Büroraum gebaut, gemeinsam mit der Sawaba Community: sie brachte Arbeitskraft und lokales Wissen ein, BRAVEAURORA Baumaterialien. **95 Kinder** lernen nun in sicheren Räumen und erhielten Lernmaterialien.

22

gefährdete und begabte Schüler: innen mit Stipendien unterstützt.

8

freiwillige Lehrkräfte für Partnerschulen rekrutiert und geschult

4

schulübergreifende Quiz- und Debattierveranstaltungen

WAS SICH VERÄNDERT HAT:

57 %

der fortgebildeten **Lehrkräfte** wenden die erlernten Methoden im Unterricht an

100 %

Schulverbleib bei den 22 geförderten Schüler:innen

SAWABA

Lokale Lösungen für Schulgrundstücke und Lehrerunterkünfte wurden von der Gemeinde selbst umgesetzt

von 1:46 auf

1:40

Verbesserung des Betreuungsschlüssels an der St. Michael's Junior High School (Guabuliga)

von 81 % auf

94 %

Anstieg der durchschnittlichen Schulanwesenheit zwischen dem ersten und dritten Trimester

THERESA*: SIEBEN WOCHEN, DIE IHR LEBEN VERÄNDERTEN



„Danke, dass ihr mein Kind gerettet habt. Ohne eure Unterstützung hätte ich die Hoffnung bereits aufgegeben. Wir hatten ihr Medikamente gegeben, aber es trat keine Verbesserung ein. Ich glaubte nicht mehr daran, dass sie sich erholen könnte.“

– Theresas Mutter, Wulugu

Theresa war 15 Monate alt, als sie begann, nach dem Stillen zu erbrechen. Innerhalb weniger Tage verlor sie stark an Gewicht, wurde zunehmend schwächer und war kaum noch aktiv.

Ihre Mutter brachte sie in eine Klinik, dann in eine zweite. Mal gab es Ernährungshinweise, mal Medikamente. Theresa wurde weiterhin schwächer. Schließlich hörte die Familie von BRAVEAURORAs Feeding-Hopes-Programm. Noch am selben Tag brachte Neriahs Mutter sie ins Wulugu Health Centre. Die Diagnose: schwere akute Mangelernährung, Lebensgefahr. Mit 15 Monaten wog Neriah nur 5,4 Kilogramm, ihr MUAC-Wert (das Messen des Umfangs vom Oberarm) betrug 11,2 Zentimeter. Sie wurde sofort aufgenommen und erhielt therapeutische Nahrung.

Auch Theresas Mutter wurde eng begleitet: In Beratungsgesprächen und Workshops lernte sie, nährstoffreiche Mahlzeiten mit lokal verfügbaren Lebensmitteln zuzubereiten und Warnzeichen früh zu erkennen. Nach einer Woche begann Theresa zuzunehmen. Nach sieben Wochen wog sie 7,5 Kilogramm, ihr MUAC-Wert war auf 13,9 Zentimeter gestiegen. Sie spielte wieder und lernte selbstständig zu laufen. Das neue Wissen veränderte auch die Ernährung der ganzen Familie: Neriahs Geschwister werden seither seltener krank.

*Name zum Schutz der Privatsphäre geändert.



ERNÄHRUNG SICHERN

Rund 17 Prozent der Kinder unter fünf Jahren in Ghana sind von chronischer Mangelernährung betroffen. Unsichere Ernten, steigende Lebensmittelpreise und fehlendes Wissen über kindgerechte Ernährung verschärfen die Situation. Mangelernährung wird häufig erst erkannt, wenn ein Kind bereits stark geschwächt ist.

Das Feeding-Hopes-Programm entstand, als nach dem Auslaufen von Unterstützung durch China Aid und UNICEF therapeutische Nahrung für mangelernährte Kinder in lokalen Gesundheitseinrichtungen nicht mehr ausreichend verfügbar war. Es verbindet Akuthilfe mit langfristiger Prävention.

UNSERE WIRKUNG 2025

WAS WIR ERREICHT HABEN:

75

Kinder mit therapeutischer Nahrung, Medikamenten und medizinischer Begleitung versorgt, mit wöchentlichen Gewichts- und MUAC-Kontrollen. Eltern wurden eng begleitet, damit die Behandlung auch zu Hause fortgeführt werden konnte.

164

Schwangere, stillende Mütter und Betreuungspersonen in monatlichen Workshops geschult: ausgewogene Ernährung mit lokalen Lebensmitteln, Warnzeichen früh erkennen.

643

Personen im Anbau nährstoffreicher Gemüsesorten geschult. 60 Familien erhielten Saatgut und Begleitung für Hausgärten, die auch in der Trockenzeit Gemüse liefern.

WAS SICH VERÄNDERT HAT:

70 %

der **behandelten Kinder** haben sich vollständig erholt

von 30 % auf

60 %

Anstieg des Wissens über geeignete Beikost bei den Workshop-Teilnehmer:innen

71 %

der unterstützten **Familien** bewirtschaften ihre Hausgärten erfolgreich weiter

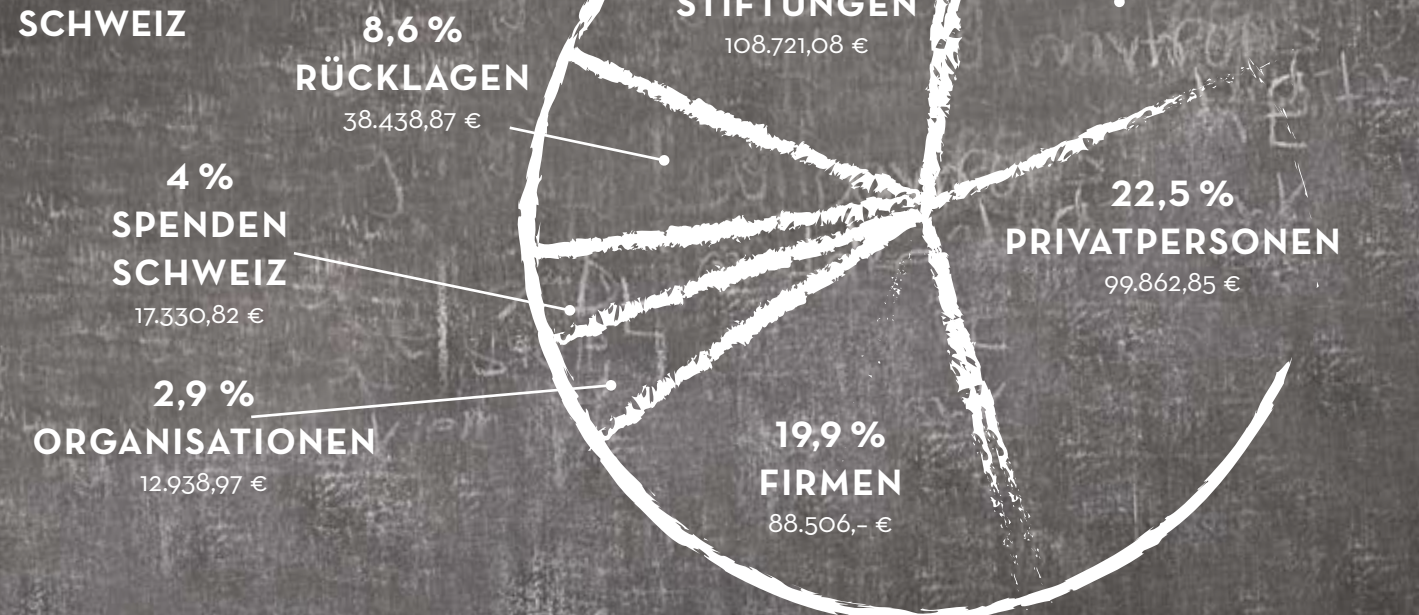
Frühere Erkennung

von Mangelernährung durch geschulte Mütter und Gesundheitskräfte

ZAHLEN MIT WIRKUNG

Unsere Arbeit wäre ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich. Sie ist die Basis all dessen, was wir bewirken konnten.

EINNAHMEN GESAMT: ÖSTERREICH, GHANA, SCHWEIZ



Das Gesamtvolumen beträgt

444.698,- €

Der größte Anteil kommt aus Österreich, insgesamt rund **68,7 %**.

Die wichtigsten Einzelquellen:



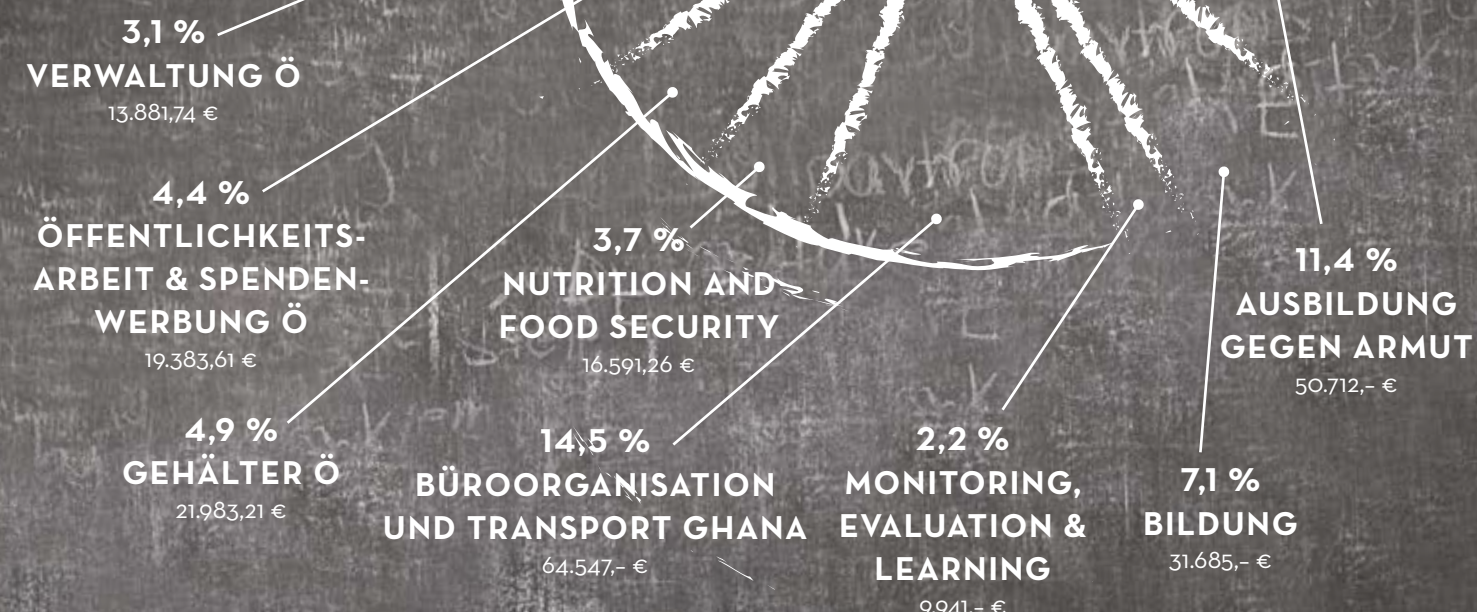
Internationale Beiträge aus der Schweiz, Vibrant Village Foundation, Crossing Borders, Martin James Foundation und Sonstiges machen zusammen rund **31,3 %** aus.

AUSGABEN GESAMT: ÖSTERREICH, GHANA, SCHWEIZ

Die Ausgaben von BRAVEAURORA lagen 2025 bei insgesamt

444.698,- €

Rund **88 %** entfielen direkt auf die Arbeit in Ghana, darunter Kinderschutz und Reintegration, Bildung, Berufsausbildungen, Ernährung, Monitoring sowie die Gehälter und Mobilität des ghanaischen Teams.



Die wichtigsten Einzelquellen:

28,7 %
Gehälter Team Ghana

14,5 %
Büroorganisation und Transport in Ghana

19,9 %
Kinderschutz und Reintegration

2025 lagen unsere Ausgaben mit 444.696 Euro über den Einnahmen von 406.259 Euro. Die Differenz von rund 38.000 Euro konnten wir aus unseren Rücklagen abdecken. Ausschlaggebend waren unter anderem eine Förderung, die erst später ausbezahlt wurde, sowie die Aufwertung des ghanaischen Cedi, durch die sich unsere Programmkosten in Euro erhöhten. Unsere Rücklagen haben uns ermöglicht, unsere Arbeit dennoch verlässlich fortzuführen. Damit wir unsere Programme langfristig absichern können, sind wir weiterhin auf die Unterstützung unserer Spender:innen angewiesen.

WIE WIR WIRKUNG MESSEN



BRAVEAURORA setzt auf evidenzbasierte Wirkungsmessung. 2025 nutzten wir Vor-/Nachher-Befragungen für alle Schulungs- und Sensibilisierungsprogramme, quartalsweise Monitoring-Besuche nach Familienzusammenführungen durch das Case-Management-Team gemeinsam mit dem Department of Social Welfare, wöchentliche MUAC-Messungen bei allen Kindern im Feeding-Hopes-Programm sowie Community-Scorecard-Prozesse (ein Beteiligungsinstrument, mit dem Gemeindemitglieder die Qualität lokaler Angebote bewerten und gemeinsam Verbesserungen entwickeln) in Partnerschulen. Regelmäßige Hausbesuche bei Absolvent:innen der Berufsausbildung und Datenaustausch mit staatlichen Partner:innen ergänzen die Qualitätssicherung.

Wir kooperieren eng mit staatlichen Stellen: Department of Social Welfare (Familienzusammenführungen in 17 Bezirken), Ghana Education Service (Lehrkräftefortbildungen), Ghana Health Service (Ernährungsberatung und Monitoring), Walewale District Hospital (Versorgung schwer mangelernährter Kinder), National Vocational Training Institute (Zertifizierung der Berufsabschlüsse) sowie der Commission on Human Rights and Administrative Justice (Kinderschutz).

AUSBLICK 2026

Die Erfahrungen aus 2025 zeigen, was bereits gut wirkt, wo wir genauer hinschauen müssen und welche Herausforderungen uns weiter begleiten.

Was wir 2025 gelernt haben

Regelmäßige Begleitung in den Gemeinden erzielt mehr Wirkung als einzelne Maßnahmen. Gemeinden, die bisher nur einmal erreicht wurden, brauchen weitere Unterstützung.

Vier Kinder sind 2025 an den Folgen schwerer Mangelernährung verstorben. Die steigende Zahl dokumentierter Fälle zeigt, dass Mangelernährung häufiger erkannt wird. Aber manche Kinder erreichen die Behandlung noch immer zu spät. Deshalb bauen wir Mutter-zu-Mutter-Gruppen und die Zusammenarbeit mit lokalen Gesundheitseinrichtungen weiter aus.

In wasserarmen Gemeinden konnten nicht alle Hausgärten während der Trockenzeit erhalten werden. Künftig setzen wir verstärkt auf wassersparende Anbaumethoden. Häufige Lehrkräfteversetzungen schwächen die Wirkung von Fortbildungen: 2026 wollen wir Wissen stärker an Schulen verankern und den Betreuungsschlüssel weiter verbessern. Fahrzeugpannen und Stromausfälle verzögerten einzelne Aktivitäten: mittelfristig braucht BRAVEAURORA ein weiteres Fahrzeug und eine verlässliche Stromversorgung.

2026 wird auch finanziell herausfordernd. Steigende Programmkosten und der Rückgang einzelner Fördermöglichkeiten erhöhen den Druck. Wir wollen unsere Einnahmequellen diversifizieren und zentrale Angebote verlässlich absichern. Die nationale Care Reform Road Map 2023 - 2028 (die nationale Strategie Ghanas zur Reform der Betreuung und Unterbringung von Kindern) und das wachsende internationale Bewusstsein für Kinderrechte eröffnen dabei neue Möglichkeiten.



UNSER FOKUS 2026

- Kinder weiterhin sicher aus Heimen zurück in ihre Familien begleiten und sie langfristig unterstützen
- Kinderschutz und Sozialberatung in ländlichen Gemeinden stärken
- Mangelernährung früher erkennen und betroffene Kinder rasch versorgen
- Hausgärten widerstandsfähiger gegenüber Trockenperioden machen
- Schulen und Lehrkräfte langfristiger begleiten; Ziel: höchstens 35 Schüler:innen pro Lehrkraft
- Absolvent:innen dabei unterstützen, eigene Unternehmen aufzubauen und Ausbildungsplätze zu schaffen
- Verantwortung, Entscheidungsbefugnisse und Ressourcen weiter an BRAVEAURORA Ghana und die Gemeinden übertragen

Was wir 2025 erreicht haben, zeigt, dass langfristige Veränderung möglich ist. 2026 bauen wir gemeinsam mit den Menschen, Gemeinden und öffentlichen Institutionen in Ghana darauf auf.

VERANSTALTUNGEN

Mai

Auszeichnung mit dem Eduard-Ploier-Journalistenpreis für Roman Weinzettel (LT1) und Christoph Unterkofler (Welt der Frauen) für ihre Berichterstattung über die BRAVEAURORA Unterstützerinnenreise 2024



August

Sommerpicknick in Wien mit Geschäftsführer Abdul, Freiwilligen und Unterstützer:innen

September

Podiumsdiskussion bei der WeltWegWeiser Jubiläumsfeier mit Vorstandsmitglied Simone Blümel; WeltWegWeiser-Pressekonferenz zum Thema Freiwilligentourismus, bei der Freiwillige Victoria Hausleitner ihre Erfahrungen teilte



November

Projektbesuche und Ghanareise gemeinsam mit Unterstützerinnen des Alpenresort Schwarz;



Dezember

Traditionelles Punschtrinken in Wien und Linz zum Jahresausklang, Jubiläum 10 Jahre Abdul



KOOPERATION ALPEN-RESORT SCHWARZ

Im November 2025 reisten vier Mitarbeiterinnen des Alpenresort Schwarz gemeinsam mit Julia Obereder nach Ghana. Die Reise bot Einblicke in das vom Alpenresort unterstützte Programm Girls Just Wanna Have Rights, das in zwölf Gemeinden 240 Mädchen und junge Frauen zwischen 13 und 24 Jahren stärkt. Sie erhalten Wissen zu Menstruation, reproduktiver Gesundheit, ihren Rechten und ihren Zukunftsmöglichkeiten.

Gespräche mit dem ghanaischen Team, Besuche in Gemeinden und Begegnungen mit Mädchen und Familien machten sichtbar, wie eng Kinderschutz, Bildung, Ernährung und wirtschaftliche Perspektiven miteinander verbunden sind. Im Herbst lud Katharina Pirktl aus der Geschäftsleitung des Alpenresort Schwarz Julia und Sarah in den Podcast SCHWARZ BEGEGNET ein. Im Gespräch geht es um die Entstehung von BRAVEAURORA, die Risiken kurzfristiger Freiwilligeneinsätze für Kinder und wie Entwicklungszusammenarbeit gestaltet werden kann, die lokales Wissen ernst nimmt.

PODCAST



„Ihr habt mit eurem Projekt unser Herz erobert. Wir fühlen uns bei euch sehr sicher und gut aufgehoben. Ihr seid authentisch und klar strukturiert und macht selbst komplizierte Themen so verständlich. Ich bewundere sehr, dass ihr diese Arbeit neben euren Berufen und Familien mit so viel Herz aufgebaut habt und seit so vielen Jahren konsequent dranbleibt. Ihr schaut, was wirklich gebraucht wird und wie die Unterstützung möglichst lange nachwirken kann.“



– Katharina Pirktl,
Geschäftsleitung
Alpenresort Schwarz
im Podcast mit Sarah und Julia

SICHTBAR GEGEN VOLUNTOURISMUS

Im Jahr 2025 war die Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation WeltWegWeiser besonders stark sichtbar. Gemeinsam haben wir uns als Netzwerk für qualitätsvolle internationale Freiwilligeneinsätze eingesetzt und klar gegen Voluntourismus positioniert – ein

Thema das BRAVEAURORA von Anfang an sehr am Herzen liegt! In Radio- und Zeitungsberichten wurden Victorias Erfahrungen von ihrem Freiwilligeneinsatz in Ghana geteilt. Und anlässlich der 10-Jahresfeier von WeltWegWeiser war BRAVEAURORA auf der Bühne bei einer

Podiumsdiskussion vertreten und konnte dort unsere Perspektiven und Erfahrungen einbringen.



10 JAHRE ABDUL, 10 JAHRE FÜHRUNG MIT HALTUNG

Seit Dezember 2015 leitet Abdul-Rahman Iddrisu BRAVEAURORA Ghana. In diesen zehn Jahren ist die Organisation gewachsen, starke Partnerschaften sind entstanden und interne Strukturen wurden aufgebaut. Was Abdul besonders auszeichnet, ist seine Art zu führen: Er versteht Führung als Dienst an anderen, begegnet Menschen auf Augenhöhe und schafft ein Arbeitsumfeld voller Vertrauen und gemeinsamer Verantwortung. Als Brückenbauer zwischen unterschiedlichen Kulturen trägt er maßgeblich dazu bei, dass BRAVEAURORA partnerschaftlich, lernend und respektvoll zusammenarbeitet. Wir danken Abdul für zehn Jahre außergewöhnliches Engagement, seine Integrität und seine Vision.

SO KANNST DU UNS UNTERSTÜTZEN

Hinter jedem Programm stehen Menschen, die Familien begleiten, Hausbesuche durchführen, Schulungen organisieren und mit Behörden zusammenarbeiten. Freie Spenden und regelmäßige Beiträge ermöglichen es BRAVEAURORA, dort zu handeln, wo Unterstützung gerade am dringendsten gebraucht wird.

BRAVE PARTNER:IN WERDEN

Obwohl wir stets so effizient wie möglich arbeiten, ganz ohne Strukturausgaben geht es nicht. Als Partner:in trägst du zu unserer internen Struktur bei.

10€

monatlich

SICHERHEIT GEBEN

Ermöglicht einen Hausbesuch bei einem reintegrierten Kind. Sozialarbeiter:innen prüfen die familiäre Situation, sprechen mit dem Kind und unterstützen die Familie bei Herausforderungen.

30€

einmalig

EINEN HAUSGARTEN STARTEN

Finanziert Saatgut, Schulung und fachliche Begleitung für eine Familie. Der Garten verbessert den Zugang zu Gemüse und nährstoffreichen Lebensmitteln.

50€

einmalig

AKUTHILFE ERMÖGLICHEN

Finanziert therapeutische Nahrung, medizinische Begleitung und regelmäßige Kontrolle eines mangelernährten Kindes.

100€

einmalig

BESSERE LERNBEDIN- GUNGEN SCHAFFEN

Ermöglicht die Anstellung einer freiwilligen Lehrkraft an unseren Partnerschulen. Unser Ziel: den Betreuungsschlüssel von 1:40 auf 1:35 zu verbessern.

150€

jährlich

MANGELERNÄHRUNG FRÜH ERKENNEN

Ermöglicht eine Gesundheitskontrolle, MUAC-Messungen und Ernährungsberatung für Kinder und ihre Betreuungspersonen in einer Gemeinde.

200€

einmalig

BERUFLICHE PERSPEK- TIVEN SCHAFFEN

Ermöglicht einer Person eine mobile Berufsausbildung, finanzielle Bildung und ein Startpaket mit Werkzeugen oder einer Maschine.

30€

monatlich

EIN KIND ZURÜCK IN SEINE FAMILIE BEGLEITEN

Unterstützt die Vorbereitung, Reintegration und Nachbetreuung eines Kindes aus einem Kinderheim.

600€

einmalig

DEINE SPENDE WIRKT - KONKRET UND NACHHALTIG!

Konto: Verein BRAVEAURORA |
IBAN: AT87 3445 5000 0430 2063 |
BIC: RZOOAT2L455 | Raiffeisenbank Region
Raiffeisenbank Region Schärding eGen
www.braveaurora.com



Jetzt Spenden und diese
steuerlich absetzen!

NPUSIA PAM!



Mit großem Dank verabschieden wir Susi aus dem Vorstand von BRAVEAURORA. Mehr als 7 Jahre lang war sie eine kritische Stimme, die Unbequemes aussprach, richtungsweisende Fragen stellte und uns ermutigte, eingefahrene Muster zu hinterfragen. Dank ihr sind wir über uns hinausgewachsen.

Wir freuen uns, dass sie im Advisory Board bleibt. Danke, Susi, für deine Inspiration, deinen klugen Gegenwind und deine leidenschaftliche Liebe zu BRAVEAURORA und den Menschen in Ghana.

Ein besonderer Dank gilt allen Partner:innen und Großspender:innen, die unsere Arbeit mit außergewöhnlicher Großzügigkeit und langjähriger Verbundenheit tragen:

Josef R. Melchart
Verein UWA
Horst und Lydia Leitner
Alois und Gertraud Obereder
Otto Felix Weyland
Erich Retzl
Günther und
Ingrid Weberbauer
Georg Rosel
Marie-Luise Gödl
Martha Weyland
Gertrude Schatzdorfer-Wölfel
Veronika Auer

„Der Auftrag an die wirtschaftlich starken und politisch stabilen Länder und Staaten ist, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, um so den Menschen in den betroffenen Ländern Chancen zu ermöglichen. Wir wollen dort helfen, wo wir mit unserem Budget sinnvoll und nachhaltig helfen können. Denn wir leben alle gemeinsam auf einer Erde. BRAVEAURORA gibt Familien und Kindern eine Perspektive und ermöglicht so einen positiven Blick in die Zukunft. Das ist bewundernswert und kann man nicht hoch genug bewerten. Herzlichen Dank dafür!“



– Mag. Thomas Stelzer,
Oberösterreichs
Landeshauptmann

Fast 1.000 Stunden freiwillige Arbeit haben unsere ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter:innen in Österreich 2025 in BRAVEAURORA investiert. Stunden voller Ideen, Organisation, Fundraising und Kommunikation. Danke für eure Zeit, euer Wissen und eure Energie. Ohne euch wäre BRAVEAURORA nicht BRAVEAURORA.

Herzlichen Dank an alle Spender:innen und Mitglieder, die unsere Arbeit 2025 möglich gemacht haben. Ihr alle seid Teil von BRAVEAURORA und unserer gemeinsamen Arbeit für Kinder und Familien in Ghana.

Seit 2009 stehen wir hinter dieser Arbeit. Wir kennen die Menschen, die Familien, die Geschichten, und stehen persönlich dafür ein.

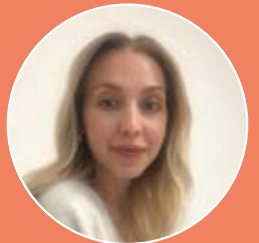
Euer BRAVEAURORA Vorstand:
Sarah Deckenbacher, Julia Obereder,
Simone Blümel, Cornelia Issahaque und
Christina Riegler

DANKE

für euer ehrenamtliches Engagement



Victoria Hausleitner, MSc



Franziska Schmitt, BSc



Nicole Ametsreiter, MA



Ingrid Weberbauer



Gabriel Unterholzer



Anna Freylinger, BSc



Mag. Silke Goos



Mag. Christine Heyduk



Sabrina Aistleitner, B.A.



Eva Friedl



